

# „Kein Luxus, sondern Notwendigkeiten“

ERFENBACH: Am Donnerstag anrufen – Anregen, kritisieren, wünschen – Ortsvorsteher: Lange Wunschliste

► „Das ist alles kein Luxus, das sind Notwendigkeiten für uns“, fasst Ortsvorsteher Herbert Heil die „mittlerweile lange Wunschliste“ der Erfenbacher zusammen. Die RHEINPFALZ stellt in den nächsten Wochen das Leben in den acht Kaiserslauterer Stadtteilen vor und ruft die Leser auf, ihre Kritik und Wünsche der Redaktion mitzuteilen. Erfenbach macht am Donnerstag den Anfang.

Am meisten unter den Nägeln brennt dem Ortsvorsteher die Betreuung für die unter Zweijährigen. Die Stadt richte sich nach dem Ist-Stand der Kinderzahl im Ort, stellt Heil fest, das sei jedoch keine zukunfts-trächtige Denkweise. Ein ursprünglich geplanter Ausbau der städtischen Kindertagesstätte im alten Pfarrhaus, den Heil für dringend erforderlich hält, sei wegen der hohen Kosten verworfen worden.

Mit seinem Vorschlag, die jetzige Kita zu verkaufen und einen Neubau am Kreuzsteinpark auf städtischem

Grundstück zu errichten, kam der Ortsvorsteher ebenfalls nicht an. Heil rechnet damit, dass dieses Thema noch zu Ärgernissen führen könnte. Deshalb will er es auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung im August nehmen.

Nicht weiter kommt die Gemeinde auch mit der Regenrückhalteanlage am Weißerling. Bei Unwettern fließt der Schlamm von den steilen Ackerhängen in die Straßen und Häuser der Anwohner. Es habe Lösungsvorschläge für das Problem gegeben, die allerdings von der Verwaltung nicht in den städtischen Haushalt aufgenommen worden seien: Kein Geld, so lautete die Begründung nach den Worten des Ortsvorstehers.

„Einer für alle, alle für einen“, fasst Heil seine Denkweise für eine gemeinsame Veranstaltung von Vereinen zugunsten der Hobby-Singers Otterbach-Erfenbach zusammen. Heil erinnert an den Brand am 17. Juni, bei dem auf dem Vereinsgelände in der Erfenbacher Fuchsdell das Küchengebäude abgebrannt war (wir berichteten). Heil

hat angeregt, dass alle Vereine der Nachbargemeinden Otterbach und Erfenbach eine Veranstaltung machen, deren Erlös den Hobby-Singers zufließt. Die Veranstaltung wurde auf den 31. August terminiert. (ita)

## LESER-TELEFON

— Rufen Sie, liebe Erfenbacher, am Donnerstag, 3. Juli, zwischen 10 und 12 Uhr unsere Redakteurin Marita Gies, Telefon 0631/3737-238, an. Sie können auch mailen: [redkai@rheinpfalz.de](mailto:redkai@rheinpfalz.de) oder faxen 0631/3737-246. Erzählen Sie uns von den Problemen im Ort oder geben Sie Anregungen weiter. Wir werden darüber berichten und bei Bedarf bei den zuständigen Stellen nachhaken.



Marita Gies



Erfenbach steht am Donnerstag beim RHEINPFALZ-Stadtteiltelefon im Mittelpunkt. Bürger des Orts können anrufen.